

Aufgabenset

- 1) In der Schweiz tätigt jede zweite Person regelmässig Internet-Einkäufe, was einen Umsatz von geschätzten 9 Milliarden Franken pro Jahr ergibt.
- a) **Wo kaufen Sie folgende Produkte und Dienstleistungen? Wählen Sie aus!**

Ferien	Eher im Laden.	Eher online.
Elektronische Geräte	Eher im Laden.	Eher online.
Mode und Accessoires	Eher im Laden.	Eher online.
Transportdienstleistungen (Bus, Zug, Taxi, Flugzeug)	Eher im Laden.	Eher online.
Transportmittel (Velo, Roller, Auto)	Eher im Laden.	Eher online.
Medikamente und Hygieneartikel	Eher im Laden.	Eher online.
Tickets für Events	Eher im Laden.	Eher online.
Lebensmittel und Getränke	Eher im Laden.	Eher online.
Wohneinrichtung	Eher im Laden.	Eher online.

- b) **Zählen Sie Online-Shops oder Online-Marktplätze auf, die Sie regelmässig für Einkäufe nutzen.**

- c) **Haben Sie online auch schon Sachen verkauft? Falls ja, schreiben Sie auf, welche Online-Marktplätze Sie dazu benutzt haben und welche Art von Gegenständen Sie verkauft haben.**

- d) **Kaufen Sie lieber online oder im stationären Handel (also im Laden) ein? Begründen Sie Ihre Wahl mit drei Argumenten.**

e) Lesen Sie die unten stehenden Argumente für Online-Shopping und für den Einkauf im stationären Handel. Ergänzen Sie Ihre Liste mit Argumenten aus der Aufgabe 1d. mit solchen, die auf Sie ebenfalls zutreffen.

Argumente für Online-Shopping	Argumente für den Einkauf im stationären Handel
Man kann jederzeit und von überall einkaufen.	Man kann sich mit Freunden treffen.
Es steht ein grosses Sortiment zur Auswahl.	Man kann die Ware direkt anprobieren oder anschauen.
Produkte und Preise lassen sich einfacher vergleichen.	Man kann sich beim Einkaufen beraten lassen.
Man kann von den Bewertungen anderer Kundinnen und Kunden profitieren.	Es gibt keine «schlimmen» Überraschungen, wenn die Ware nicht den Erwartungen entspricht.
Das Produkt lässt sich schnell finden.	Weniger Energieverbrauch für den Transport und weniger Abfall (Verpackungsmaterial).
Einfachheit: Online-Shopping benötigt nur wenige Klicks und ist daher zeitsparend.	Läden sind auch Job- und Verdienstmöglichkeiten für Menschen vor Ort. Im Versandhandel entstehen hauptsächlich schlecht bezahlte Arbeitsplätze.

2) Lesen Sie nun den Text zum Fallbeispiel [Online-Shopping](#).

- 3) Beurteilen Sie, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. Kreuzen Sie die korrekten Aussagen an. Erklären Sie bei den falschen Aussagen in einem vollständigen Satz, wieso diese nicht korrekt sind.
Tipp: Lesen Sie die Box «Gut zu wissen» aufmerksam durch.

Alec hat ein Kleidungsstück bestellt, das ihm von der Grösse her nicht passt. Schweizer Online-Shops sind gesetzlich dazu verpflichtet, die Ware bis zu zwei Wochen nach Erhalt zurückzunehmen oder umzutauschen.

Wenn man eine bestellte Ware von einem Schweizer Online-Shop nach drei Wochen noch nicht erhalten hat, kann man rechtliche Schritte einleiten.

Emina hat auf tutti etwas ersteigert, will die Ware nun aber doch nicht. Sie muss die Ware trotzdem annehmen und bezahlen.

Wird Ware, welche man im Internet bestellt hat, defekt oder nicht der Beschreibung entsprechend geliefert, dann dauert in der Schweiz die Garantiefrist zwingend zwei Jahre. Die Bestimmungen zu den Garantierechten können aber in den AGB eingeschränkt werden. Diese haben Vorrang vor den gesetzlichen Bestimmungen.

Emina bucht einen Flug nach Rom. Das Online-Reisebüro bestätigt ihre Buchung per Mail. Eine Woche später erhöht das Reisebüro den Preis des reservierten Fluges. Emina bleibt keine Wahl: Sie muss den neuen Flugpreis akzeptieren und bezahlen.

Ein Kauf im Internet ist erst rechtlich bindend, wenn man die bestellte Ware erhalten hat.

Für alle Schweizer Online-Shops gelten dieselben Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB).

-
- 4) Emina möchte nach Abschluss der KV-Lehre erst mal ausspannen. Sie bucht dafür ihre nächsten Ferien im Internet. Auf der Website, auf der sie den günstigsten Flug nach Rom entdeckt, sieht sie aber kein Gütesiegel.
Welche anderen Merkmale sollte sie überprüfen, um sicherzugehen, dass sie bei einem seriösen Anbieter gelandet ist? Wählen Sie die Merkmale aus, mit welchen sie dies überprüfen kann.

Auftritt der Website (Rechtschreibung, funktionierende Links etc.)

Zusätzliche Kosten: Werden die Lieferkosten in jedem Fall vom Verkäufer übernommen?

Angaben: Sind Kontaktmöglichkeiten, die AGB, die Versandkosten und die Rücksendebedingungen einfach zu finden?

Erfahrungsberichte oder Bewertungen im Internet überprüfen

Sichere Verbindung: Werden die Daten verschlüsselt übermittelt?

Anzahl und Art der Zahlungsmöglichkeiten: Nur mit Kreditkarte kann man sicher bezahlen.

-
- 5) Das am häufigsten benutzte Zahlungsmittel im Internet ist in der Schweiz die Kreditkarte.

- a) Der folgende Lückentext erklärt, wie eine Kreditkarte funktioniert. Füllen Sie die Lücken mit jeweils einem der folgenden Begriffe.

Raten / Kredit / Bezahlkarte / Monat / Geld / Zahlung

Eine Kreditkarte ist eine _____, mit der man weltweit _____ abheben, bezahlen und online Buchungen vornehmen kann. Monatlich wird einem ein kleiner _____ gewährt. Die Maximalhöhe des Kredits wird vorab bestimmt. Am Ende des _____ erhält man dann eine Kreditkartenabrechnung, die man entweder in einer einzigen _____ oder in _____ begleichen muss.

- b) Nennen Sie zwei Vor- und zwei Nachteile dieser Zahlungsart im Online-Shopping.

Vorteile:

Nachteile:

- 6) Alec möchte Emina zum Geburtstag einen Rucksack schenken. Er findet das Modell von The North Face bei drei verschiedenen Anbietern im Internet. Berechnen Sie, welches das günstigste Angebot ist.

	Anbieter A	Anbieter B	Anbieter C
Kaufpreis	Fr. 120.-	Fr. 132.-	Fr. 115.-
Zahlungsart	Rechnung (Gebühren von 2% des Kaufpreises zu-sätzlich)	Kreditkarte	PayPal
Versandkosten	Fr. 7.-	Fr. 11.50	Fr. 10.- plus Fr. 6.- Zusatzkosten für Zoll und Steuern
Gesamtkosten	_____	_____	_____

- 7) Nach den Sommerferien startet die neue Fussballsaison. Dafür braucht Alec neue Fussballschuhe. Er weiss, dass ihm das Modell «Adidas Predator 20.2» gefällt. Für Alec sind folgende Kriterien wichtig:
- Der Gesamtpreis sollte möglichst günstig sein.
 - Er will die Schuhe nach Hause geliefert bekommen. Die Lieferung sollte innerhalb von 7 Tagen erfolgen.
 - Er hat die Schuhgrösse 43.
 - Wenn möglich will er per Rechnung bezahlen.

Suchen Sie im Internet nach dem besten Angebot. Tragen Sie in der Tabelle drei verschiedene Angebote ein und wählen Sie das beste aus.

	Anbieter 1: _____	Anbieter 2: _____	Anbieter 3: _____
Kaufpreis	_____	_____	_____
Versandkosten	_____	_____	_____
Zahlungsart (inkl. evtl. anfallender Gebühren)	_____	_____	_____
Gesamtkosten	_____	_____	_____

Ausgewähltes Angebot: _____